

der werktätigen Bauernschaft und bei allen anderen werktätigen Schichten unseres Volkes findet.

Zielklar und unbeirrt wird unsere Partei, geleitet von der marxistisch-leninistischen Wissenschaft, ihren Weg fortsetzen. Mit dem IV. Parteitag beginnt ein neuer Abschnitt unseres Kampfes. Die Partei gab sich ein neues Statut, das Grundgesetz unseres Parteilebens. Dieses neue Statut ist der sichtbare Ausdruck des Wachstums der führenden und revolutionären Kraft unserer Partei. (Beifall.) Es zeigt die weitere Festigung ihrer ideologischen und organisatorischen Einheit und ihre unlösbare Verbundenheit mit den werktätigen Massen. Die Partei hat ein höheres theoretisches und ideologisches Niveau erreicht und verfügt über neue, reichere politische und organisatorische Erfahrungen. Sie hat harte Prüfungen bestanden und ist aus ihnen gestählt hervorgegangen.

Die Beschlüsse des IV. Parteitages weisen dem deutschen Volk wirtschaftlich und politisch den Weg für seine zukünftige Entwicklung, für die Lösung seiner sozialen und nationalen Probleme.

Aus dem Gesamtbild dieser Arbeit heben sich einige Aufgaben als Sdrwerpunkte heraus:

1. die Steigerung der Braunkohlenförderung und der Energieerzeugung;
2. die Erhöhung der Produktion von Waren des Massenbedarfs im Werte von einer Milliarde DM;
3. die Vorbereitung einer weiteren entsprechenden Preissenkung;
4. die Höherentwicklung der Landwirtschaft und die Steigerung der landwirtschaftlichen Erträge;
5. die Annahme des Dokumentes „Der Weg zur Lösung der Lebensfragen der deutschen Nation“.

Diese großen Aufgaben können in Angriff genommen werden, weil unsere Werktätigen in den drei Jahren des ersten Fünfjahrplans große Leistungen vollbrachten und die Volkswirtschaftspläne erfüllten.

Diese großen Aufgaben können in Angriff genommen werden, weil wir in großem Umfange die wirtschaftliche und politische Hilfe und Unterstützung der großen sozialistischen Sowjetunion haben. (Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden stürmischen Beifall.) Die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik wissen um die große und vielseitige Hilfe der Sowjetunion und der